

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 8. Feber 1973, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit zunehmend stürmischem Wind aus West das Wetter unbeständig. Heute sind noch keine Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untermittags bis rund 2000 m.

In der labilen Schneedecke gehen mehrfach meist kleine Lawinen ab. Es ist daher in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, vornehmlich in den Mittagsstunden nur begrenzt eine geringe Gefahr gegeben.

Die Erwärmung bringt an den sonnseitigen Hängen eine langsame Verfestigung der Schneedecke. Schattseitig ist der Schneedeckenaufbau weiterhin außerordentlich labil. Zur Zeit besteht in allen Hangrichtungen noch eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, sodaß bei Touren Vorsicht und alpine Erfahrung Voraussetzung bleiben. Ostseitige Steilhänge sind möglichst zu meiden.

)4

9

340

2179

*

53891 lregin a
53834 met zi a

081550 zi

an den tiroler lawinenwarndienst, herrn dr. schimpp=

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, herausgegeben am
donnerstag, den 8. februar 1973:

das suedwaertsruecken der stuermischen westdrift mit den einge-
lagerten atlantikstoerungen wurde in der letzten prognose wohl
richtig erfasst, die wetterwirksamkeit der fronten war allerdings
vor allem im norden und osten etwas staerker als erwartet.

ausgangslage: tief nordskandinavien, tief bei den kanarischen
inseln. azorenhoch in verbindung mit dem hoch ueber nordafrika und
dem westlichen mittelmeer. lebhaft westdrift vom mittleren
atlantik nach russland.

tendenz der grosswetterlage: zyklonale west- bis nordwestlage,
trogbildung ueber den alpen wahrscheinlich.

nach den vorhersageunterlagen aendern sich die grossraeumigen
druck- und stroemungsverhaeltnisse meist nur wenig. lediglich
ueber west- und mitteleuropa ist nach der karte der 'weiteren
mittleren aenderung' die moeglichkeit einer trogbildung nicht
auszuschliessen. die amerikanischen und deutschen prognosenkarten
der 500 mb-flaeche zeigen fuer die naechsten tage ueber den
westalpen ebenfalls eine markante trogbildung an.

wetterschau fuer die zeit vom freitag, den 9. bis montag,
den 12. februar 1973:

vorerst nur im sueden zeitweise noch laengere sonnige abschnitte,
sonst allgemein starke bewoelkung und im westen, norden und osten
strichregen, schneefallgrenze bei 1800 m. zum wochenende von
nordwesten her beginnende kaltluftzufuhr und vor allem ueber dem
berg- und huegelland verbreitet aufkommen von niederschlaegen,
schneefallgrenze oertlich unter 1000 m sinkend. am ende des
prognosenzeitraumes allgemein stark bewoelkt und zeitweise schnee-
faelle, die in der niederung gebietsweise auch in schneeregen oder
regen uebergehen koennen. wind aus west bis nord, zeitweise
lebhaft auffrischend. fruehtemperaturen minus 9 bis plus 2 grad,
tageshoechsttemperaturen anfangs noch 2 bis 9 grad, spaeter
auf minus 4 bis plus 2 grad sinkend.

zafmug/ wien

+++

angenommen: ~~~~~~~~~

53891 lregin a/ berchtold dka w saws